



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Aannahemstelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 09.12.2006 · Redaktionsschluss: 30.11.2006

Jahrgang 35 **25. November 2006** **Nr. 21**

Luise Lang feierte ihren 101. Geburtstag



Ihren 101. Geburtstag feierte am 8. Nov. 2006 Luise Lang im Kreise ihrer Lieben und ist damit Steinbachs älteste Bürgerin. Bürgermeister Peter Frosch gratulierte der rüstigen und vitalen Jubilarin und überreichte die Urkunden der Hessischen Landesregierung und der Stadt Steinbach (Taunus). Für den Hochtaunuskreis gratulierte, in Vertretung des Landrates Krebs, Hans Leimeister, Mitglied des Kreis Ausschusses.
Foto: Dieter Nebhuth

Angelsportverein Steinbach

Einladung zur Weihnachtsfeier am 16. Dez.

Zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, den 16.12.2006, Beginn um 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr), laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte recht herzlich ein. Die Feier findet in den Clubräumen im 1. Stock des Bürgerhauses statt.
Der Vorstand

RESTAURAN
Le-de-Ré
BRUNCH
03. Dezember und
17. Dezember 2006
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

St. Bonifatiusgemeinde begrüßt Pfarrer Enke

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Pfarrer Christian Enke am 12. November 2006 von Bezirksdekan Paul Lawatsch in sein neues Amt als Pfarrer der Gemeinde St. Bonifatius eingeführt. Als Sprecher des Pfarrgemeinderates hieß Josef Becker den neuen Pfarrer herzlich willkommen. In seiner Begrüßungsrede führte Becker aus: "Der Name St. Bonifatius ist ihnen, Herr Pfarrer Enke, gut bekannt, kommen Sie doch aus St. Bonifatius Bonames. Hier wie dort hat ja das Programm "Sparen und Erneuern" des Bistums den Gemeinden harte Vorgaben und Aufgaben gemacht. In Bonames sind Sie der Lösung der Probleme enteilt, hier hat Sie die rauhe Wirklichkeit eingeholt." Pfarrer Enke ist zudem Pfarrer in St. Sebastian in Stierstadt und die Seelsorge leitender Priester in St. Crutzen in Weißkirchen. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Gehörlosenseelsorge im Bistum Limburg. Dadurch wird Pfarrer Enke nur noch 50% seiner Arbeitszeit den Gemeinden zur Verfügung stellen können. Das hat Konsequenzen in der Gottesdienstordnung, Eucharistiefiern am Samstagabend entfallen ab sofort in allen drei Gemeinden des pastoralen Raumes; sonntags finden Eucharistiefiern und Wort-Gottes-Feiern im Wechsel statt. Pfarrer Enke wird nicht hier in Steinbach wohnen, sondern in Gemeinschaft mit Pfarrer Hofacker im Pfarrhaus St. Ursula in Oberursel. Die "neue alte" Bezugsperson ist Pastoralreferent Christof Reusch, der Anfang des neuen Jahres mit seiner Familie in unser Pfarrhaus einziehen wird. Pfarrer Enke betonte in



Foto: Dieter Nebhuth

seiner Ansprache am Schluss des Gottesdienstes, dass er sich auf die neue Herausforderung freue und mit Optimismus an die Arbeit gehen werde. Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Pfarrheim ein Empfang statt, bei dem Gelegenheit war, mit Pfarrer Enke ins Gespräch zu kommen. Bei dieser Gelegenheit begrüßten auch Bürgermeister Peter Frosch und Gerhard Schmidt von der evangelischen St. Georgsgemeinde den neuen Pfarrer mit besten Wünschen für ein gedeihliches Miteinander. Wir wünschen Pfarrer Christian Enke eine kurze Eingewöhnungszeit und Gottes Segen für sein Wirken in unserer Gemeinde, in den Gemeinden des pastoralen Raumes und für das Engagement als Gehörlosenseelsorger im Bistum Limburg. Josef Becker, Pfarrgemeinderat



Foto: R. P. Meisberger

AG Weihnachtsmarkt Steinbach

Zum 25. Mal am 2. und 3. Dezember 2006

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und wir versichern ihnen, es gibt nicht nur die leckersten Speisen und Getränke sondern auch wunderschöne Kunsthandwerk, von Holzarbeiten über Keramik, Glas, Schmuck und handgefertigten Kerzen bis hin zu Handarbeiten aus Asien. Arbeiten aus Seide und Filz, Seidenmalerei und Adventgestecke. Im Backhaus zeigt der "Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V." eine beachtenswerte Krippenausstellung. Hier erhalten sie auch während des Marktes die Ausgabe Nr. 12 der "Steinbacher Blätter - 25 Jahre Steinbacher Weihnachtsmarkt". Geschichten für Groß und Klein liest unser Bürgermeister Peter Frosch, Märchen erzählt wieder Maria Kirsch und am Sonntag ist natürlich auch wieder der Nikolaus auf dem Markt unterwegs. Kerzenziehen, Advent Kindergottesdienst, die „Ghost Pastors“, ein Kinderkonzert in der St. Georgskirche und Weihnachtslieder vorgetragen vom "Seniorenkreis der Stadt Steinbach" vervollständigen unser Programm. Also, wie sehen uns.
B.Dieter Baunach für die AG SW

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Lagerverkauf



am 2. Dezember 06

Unsere Aktionsliste:	
Räucherlachs	200 g
Surimi-Sticks	200 g
Bismarckheringe	500 g
alles zusammen	5,- €

Sondertermine

- Samstag + 9. Dezember 2006
- Samstag + 16. Dezember 2006
- Samstag + 23. Dezember 2006
- Samstag + 30. Dezember 2006

von 8 - 13 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Verkaufte Mengen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbereitungszeit von mind. 2 Tagen möglich.

Steinbach 2 - 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 836 4
Internet: www.krone-grub.com
Gewerbegebiet Weibach
Steinbach und Weibach

Der Stadtverordnetenvorsteher

6. öffentl. Sitzung am 4. Dez. 2006 - 18 Uhr

Zur 6. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger für

Montag, den 04. Dezember 2006, um 18.00 Uhr
im Bürgerhaus der Stadt Steinbach

herzlich ein. Die Tagesordnung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, entnehmen Sie diese bitte der Tagespresse und den öffentlichen Aushängen am Rathaus.

Dr. Jochen Schwalbe, Stadtverordnetenvorsteher

Lassen Sie sich verzaubern....

Adventsausstellung bei Blumen Bunk

Am Sonntag den 26. November
von 10 Uhr-16 Uhr.

Plätzchengeschmack, Tannenduft
und Kerzenschein,
stimmen Sie auf die Weihnachtszeit ein.
Wir würden uns freuen Sie und Ihre Familie,
sowie Freunde, bei unserem
Weihnachtszauber
begrüßen zu dürfen.

Wiesenstr. 6 (Ecke Untergasse)
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01

BRITTA BUNK
Inhaberin



Blumen Bunk
Das Fachgeschäft

Fax: 0 61 71 / 2 87 08 02 · E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

STEINBACH AKTUELL

Der „NEUE“ farbige Bildkalender

„Steinbach 2007“
für 11,95 €

Ab sofort nur bei Stempel Bobbi

SCHLÜSSELANHÄNGER
von Steinbach (Taunus) **5,95 €**
(mit Einkaufs-Chip)

PANINI-SAMMELBILDER
BUNDESLIGA 2006-2007
und die **SAMMELALBEN**

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de

AWO Steinbach

AWO-Adventnachmittag am 1.12. Bürgerhaus

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der AWO, wie in jedem Jahr möchten wir mit Ihnen einige besinnliche Stunden verbringen und laden Sie herzlich ein zum Adventnachmittag der AWO. **Wir feiern am 1. Dez. 2006, um 15.00 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach im Saal** Wir werden unsere Jubilare ehren und ihnen die Urkunden überreichen. Lassen Sie sich mit duftendem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen. Viele ehrenamtliche Hände sorgen für eine behagliche, vorweihnachtliche Stimmung. Auch Ihre Freunde und Nachbarn sind uns willkommen. Bitte beteiligen Sie sich auch dieses Jahr mit ihrem Lieblingskuchen oder ihrer Spezialtorte als Kuchenspende. Danke. Damit wir planen können, melden Sie ihre Kuchenspende bitte rechtzeitig bis zum 25. November an bei Karin Russ, Telefon 79980. Wir danken schon jetzt für ihre rege Beteiligung. Wir freuen uns auf einen angenehmen, gemütlichen Nachmittag mit Ihnen!
Ingrid Peters (1. Vors.)

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosserie

Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Friseurstudio
Engert**

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

**Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 09.12.2006 · Redaktionsschluss: 30.11.2006

Senioren Union Steinbach

10 Jahre Senioren Union Steinbach

Mehr als 200 Hände durfte der Vorsitzende der Senioren-Union Gerhard Straßburger und sein Stellvertreter Theo Schöps am Eingang zum Saal des Bürgerhauses schütteln, als die Mitglieder und Gäste der Senioren-Union und viele Steinbacher Bürger zur 10. Jahresfeier kamen. Das Auletes Bläserquintett eröffnete mit einem Musikstück von Haydn die 10. Jahresfeier. Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden. Folgende Ehrengäste konnten begrüßt werden: Die ehemalige Bundestagsabgeordnete Bärbel Sothmann, die Kreisvorsitzende Madeleine Funke, der Kreisbeigeordnete Uwe Kraft, der CDU Kreisvorsitzende Armin Engländer. Vom SeniorenUnion Landesverband Hessen war Leonie Munsch-Ventura und Friedrich Serwe anwesend. Von der CDU Steinbach der Vorsitzende Siegfried Czarnetzki und der Fraktionsvorsitzende Heino von Winning. Die persönliche Grußworte zu dieser Veranstaltung wurden vom Landesvorsitzenden der Senioren-Union Hessen Alois Gerling, vom Europaabgeordneten Thomas Mann, dem Steinbacher Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe und von unserem Bürgermeister Peter Frosch gesprochen. In allen Grußworten wurde die positive Entwicklung der Senioren-Union Steinbach herausgestellt und die Verankerung im Stadtleben von Steinbach. Die Festrede hielt der Hessische Justizminister Jürgen Banzer. In seinen Worten sprach er von der großen Bedeutung der Alten in der heutigen Gesellschaft: "Man kann Sie nicht zur Seite schieben". Bei dieser Festrede erhielt der Minister von den Anwesenden großen Applaus. Nach einem weiteren Musikstück wurden die Ehrungen vorgenommen. Von den 29 Gründungsmitgliedern konnte Minister Banzer noch 18 Damen und Herren mit einer Urkunde und einer Armbanduhr mit dem Symbol der Senioren-Union ehren. Besonders begrüßt wurde Familie Mansfeld, die extra zu dieser Feier von Norddeutschland angereist war. Auch Frau Löschner wurde vom Pflegeheim in Oberursel zur Feier abgeholt. Alle - weiteren Jubilare kamen aus Steinbach. Geehrt wurden vom Landesvorsitzenden Alois Gerling und vom hessischen Justizminister Jürgen Banzer, Frau Kopka, Frau Stark, Herr Gerlinger, Frau Bächle, Frau Straßburger, Herr Riebe, Familie Mansfeld, Familie Schweizer, Frau Enders, Frau Dohrmann, Frau Löschner, Frau Schreiber und Frau Hettinger. Eine Ehrenurkunde erhielten elf aktive Mitglieder. Besonders wurde Hildegard Gerlinger und Rudolf Sonnemann geehrt. Beide hatten Bilder mit Texten aus den vergangenen 10 Jahren und auf 19 aufgehängten Bildtafeln angefertigt. Der Landesvor-



sitzende Alois Gerling ließ es sich nicht nehmen, dem derzeitigen Vorstand ein Buch über den Hessischen Ministerpräsident "Verehrt und verachtet" mit einer persönlichen Widmung von Roland Koch zu überreichen. Nach dem Schlusswort des Vorsitzenden war zwar die Feststunde zu Ende, aber das vorbereitete Essen (Leberkäse oder Rindswurst mit Brötchen) wurde gern entgegengenommen. Am Nachmittag wurde die Kaffeetafel eröffnet. Die 24 Kuchen wurden von den Senioren gespendet. Viele hatten mehr als ein Stück Kuchen auf dem Teller. Diät war an diesem Tag nicht angesagt. Die Theatergruppe "die hannemanns" aus Kronberg mit dem Theaterstück "Herbst" von Curt Goetz. Die ganze Feier wurde in lockerer Form gestaltet. Nicht nur die persönliche Begrüßung am Eingang zum Saal, eine besondere Aufmerksamkeit erhielten die Ankommenden beim Anblick auf die gedeckten Tische. Alle Besucher fanden auf den Tischen das Festprogramm und Getränke wie Sekt, Saft und Wasser. Die Tische mit den brennenden Kerzen, die Servietten und Rosenblätter wurden vom Vorstand unter der Federführung von Familie Schöps liebevoll am Vormittag und zum Kaffee am Nachmittag neu gedeckt. Das Gesteck am Rednerpult wurde von Doris Jäger gesteckt. Zusammenfassend darf man mit Recht sagen, dass der Vorstand versucht hat an, die Gäste wie immer sehr aufmerksam zu bedienen. Mit dieser Veranstaltung haben die Senioren gezeigt, dass sie in den 10 Jahren Senioren-Union eine große Familie in Steinbach geworden ist.



Von Alois Gerling (ganz links) geehrte Aktiven von links: Hr. Straßburger, Hr. Rosenthal, Hr. Schwarz, Hr. Eichhorn Fr. Schmidt WHr. Fuchs, Hr. Schweizer, Hr. Gissel, Hr. Hanischfeger, Hr. Löhnert, Hr. Langnau, Fr. Klingensfuß und Ehrengast der hessische Justizminister Jürgen Banzer. Fotos: Dieter Nebhuth

Senioren Union Steinbach

SU fährt zum Heidelberger Weihnachtsmarkt

Wer fährt mit? Am Mittwoch, den 29. November 2006 zum Heidelberger Weihnachtsmarkt? Wegen der großen Nachfrage zu dieser Fahrt wurde ein weiterer Bus eingesetzt, somit sind noch einige Plätze frei. An diesem Tag wird der Heidelberger Weihnachtsmarkt um 17:00 Uhr am Marktplatz eröffnet. Im Anschluss an die Eröffnung des Weihnachtsmarkts besteht die Möglichkeit, am kostenlosen Adventskonzert in der Heiliggeistkirche teilzunehmen. Die Rückfahrt ist daher erst um 19:30 Uhr geplant. Die Abfahrt ist um 14:30 Uhr in Steinbach ab Pijnackerplatz. Die Rückfahrt nach Steinbach ab Heidelberg um 19:30 Uhr. Wer an dieser Fahrt noch teilnehmen möchte, meldet sich dienstags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr beim Vorstand der Senioren-Union im Cafe Ruppel oder bei Gerhard Straßburger Tel. 06171-71748

Förderer d. Ökum. Diakoniestation Steinbach

Besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt

Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. freuen sich auf Ihren Besuch auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt. Bald ist es soweit: am 2. und 3. Dezember 2006 lädt der Steinbacher Weihnachtsmarkt Besucher aus Nah und Fern ein, sich auf das kommende Christfest einzustimmen. Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation bieten wie immer hauptsächlich verschiedene Marmeladen, süßsauren Kürbis und handgestrickte Socken und Handschuhe an, die von fleißigen Händen schon jetzt zubereitet und gefertigt werden. Dafür danken wir herzlich den im Stillen wirkenden Kräften. Aber auch um neue Mitglieder werben wir. Überlegen Sie sich, wenn Sie sich noch nicht zur Mitgliedschaft entschlossen haben, ob Sie mit dafür sorgen wollen, daß Pflege auch in Steinbach menschlich bleibt und nicht nur gewinnorientiert betrieben wird, wie es Kranken- und Pflegekassen und staatliche Stellen für ausreichend erachten. Für 20,00 jährlichen Mindestbeitrag können Sie uns und damit die Ökumenische Diakoniestation unterstützen. An unserem Stand liegen Informationsprospekte mit Beitrittserklärungen bereit. Diese Prospekte sind auch im Rathaus und in den Kirchen zu bekommen. Helfen Sie uns, weiterhin den Alten und Kranken helfen zu können. Es lohnt sich. Wie schnell können wir alle in die Lage kommen, Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen. Wir alle sind füreinander da. Auf ein Wiedersehen an unserem Stand! Es grüßt Sie und wünscht Ihnen eine frohe Adventszeit.

Gerhard Schmidt

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Einbruchserien in der Geschw.-Scholl-Schule

Leider muss die Schulleitung unserer Grundschule seit Ende der Sommerferien eine Häufung von Einbrüchen registrieren. Bereits acht Mal musste die Kriminalpolizei verständigt werden. In allen Fällen sind die Einbrecher durch aufgehebelte Eingangstüren oder Fenster in das Gebäude gelangt. Da diese Einbrüche fast ausnahmslos zum Zwecke des Vandalismus begangen worden sind, geht man davon aus, dass es sich hierbei offensichtlich um jugendliche Straftäter handelt, die dies als Art „Mutprobe“ verstehen. Selbstverständlich betrachtet der Gesetzgeber diese Einbrüche nicht als harmlose Jugendstreichs sondern als Straftaten, denen ein gehöriges Maß an krimineller Energie zugrunde liegt. Wir bitten die Steinbacher Bürger dringend um erhöhte Aufmerksamkeit rund um das Schulgebäude. Sollten Ihnen verdächtige Personen auffallen, bitten wir Sie sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen: 06171-62400 oder 110. Beatrix Plock, Elternbeiratsvorsitzende

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Adventskonzert in der St. Bonifatius-Kirche

Das diesjährige Adventskonzert des Gesangvereins findet am 10. Dez. 2006, um 17 Uhr, in der Kath. Kirche St. Bonifatius in Steinbach statt. Der Gesangverein möchte die Tradition des jährlichen Adventskonzerts weiterführen. Deshalb singen der Kinderchor Weihnachtslieder und der Gemischte Chor eine Messe von Gounod und weihnachtliche Lieder. Als Solistin wird Barbara Köhler zu hören sein. Die Orgel wird von Hildegard Steffan gespielt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder viele Gäste zum Konzert begrüßen könnten. Der Eintritt ist frei und wir bitten um Spenden.

Renate Hagenlocher

Polizeipräsidium Westhessen - Polizeidirektion Hochtaunus

Herbst- / Winterzeit - Einbruchszeit

Mit Beginn der "dunklen Jahreszeit" häufen sich die Einbruchszahlen insbesondere in Wohnhäusern und Wohnungen. Die Täter agieren im Schutze der Dämmerung/Dunkelheit. Türen, Terrassentüren und Fenster sind in sekundenschnelle aufgebrochen; das Durchsuchen der Wohnung geht rasch und routiniert von statten. Jeder Einbruch bedeutet für die Betroffenen oftmals nicht nur materielle Verluste sondern darüber hinaus auch in aller Regel einen gravierenden Eingriff in ihren persönlichen Lebensbereich und damit eine starke Beeinträchtigung ihres Sicherheitsgefühls. Polizeiliche Erkenntnisse belegen eindeutig, dass eine erhöhte Aufmerksamkeit von Mitbewohnern entscheidend hilft, den ungebetenen Gästen die Tour zu vermasseln. Immer wieder registriert die Polizei, dass einzelne Täter oder kleine Tätergruppen zwar im Wohnbereich wahrgenommen werden, es ihnen dann aber doch gelingt, unbehelligt in Häuser und Wohnungen einzubrechen, ohne dass Nachbarn hiervon Notiz nehmen. Dabei ließen sich gerade solche Taten leicht verhindern, wenn Nachbarn wachsam sind, fremde Personen gegebenenfalls ansprechen und bei ungewöhnlichen Beobachtungen möglichst schnell die Polizei informieren. Sensibilität, Aufmerksamkeit und Wachsamkeit der Nachbarn haben nichts mit schnüffeln oder spionieren zu tun, sondern sind Ausdruck sicherheitsbewussten Verhaltens und nachbarschaftlicher Mitverantwortung, die schließlich allen nutzen. Die Polizei kann nicht überall gleichzeitig sein, aber ein Nachbar ist fast immer in der Nähe. Deshalb ist neben technischen Sicherheitsvorkehrungen, wie einbruchshemmenden Türen und Fenstern oder Alarmanlagen, auch die Pflege einer guten und aktiven Nachbarschaft ein wichtiger Sicherheitsfaktor für das eigene Wohnumfeld. Ganz in diesem Sinne gibt die Polizei weitere konkrete Tipps zum Schutz vor Wohnungseinbruch:

- Halten Sie auch tagsüber in Mehrfamilienhäusern die Hauseingangstür geschlossen.
 - Behalten Sie fremde Personen im Haus oder auf dem Nachbargrundstück im Auge und sprechen Sie diese gegebenenfalls an
 - Verschießen Sie in Mehrfamilienhäusern stets Keller- und Bodentüren
 - Sorgen Sie dafür, dass ihre Wohnung in der lichtschwachen Zeit einen bewohnten Eindruck erweckt
 - Alarmieren sie bei Gefahr und in dringenden Verdachtsfällen über Notruf 110 sofort die Polizei
- Informationsblätter werden derzeit durch Polizeibeamte, die Hilfspolizeibeamten der Ordnungsämter und freiwillige Polizeihelfer in Wohngebieten verteilt und darüber hinaus auch die Bewohner gezielt angesprochen. Auf den Polizeistationen sind Flyer und Broschüren mit nützlichen Verhaltenstipps erhältlich. Auch unter www.nicht-bei-mir.de und www.einbruchschutz.polizei-beratung.de finden Sie Hinweise und Tipps zum Einbruchschutz. Bei der Polizeidirektion steht Ihnen die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle unter Tel. 06172-120353 zur Verfügung wo Sie sich kompetent und kostenlos informieren können.

St. Martinsumzüge der Steinbacher Kindergärten und der Schule - Ins Bild gerückt von D. Nebhuth

St. Martin zieht die Zügel an . . . im katholischen Kindergarten!

Am Freitag, den 10. November 2006, versammelte sich der katholische Kindergarten in der Obergasse. Ehemalige Kinder, Geschwisterkinder, Eltern, Erzieherinnen, Großeltern, zukünftige Kindergartenkinder und auch ein paar Waldwichtelkinder hatten sich dazu eingefunden. Tatkräftig wurde der Umzug durch die Freiw. Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr Steinbach unterstützt, die kurz nach 17 Uhr den Auftakt machte.

Dann kam unser St. Martin mit seinem Pferd, welches so toll geschmückt war und glitzerte, dass die Kinder begeistert ausriefen: "Das Pferd glitzert so toll am Schweif!" Mit Liedern ging es dann los. Die Obergasse komplett runter, die Bornhohl rauf und durch die Feldbergstraße zurück. Durch die Sicherheitsarbeit klappte alles reibungslos. Danach gab es am Kindergarten für alle Laternenkinder das Schauspiel vom St. Martin zu sehen.

Alle sangen aus vollem Halse mit. Im Anschluss gab es Wecken, Kinderpunsch, deftige Schmalzbröte und Glühwein für die Anwesenden.

Der Elternbeirat und Frau Schober, die Leiterin des Kindergartens, bedanken sich bei allen für die ausgezeichnete und effiziente Zusammenarbeit mit der Freiw. Feuerwehr Steinbach, Pferd und Reiterin Martina mit Helferinnen und unserem Fotografen Dieter Nebhuth, vor allem aber für die tolle Stimmung des gelungenen Umzugs und einen schönen Abend!!!
Tanja Becker



Katholischer Kindergarten



Der städtische Kindergarten



Stadtfrauen von Steinbach (Ts.)

Frauenstammtisch im Bürgerhaus am 5.12.

Wie jedes Jahr zum Abschluß beim Ehepaar Schüler im Restaurant Bürgerhaus. Bringt wie immer gute Laune mit. Am 5. Dezember 2006, um 19.00 Uhr, im Restaurant „Bürgerhaus Steinbach“. Helga Kaddatz

Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach

Kreisleistungsingen des Sängerkreises HT

Am 04. November 2006 fand in Neu-Anspach das Kreisleistungsingen des Sängerkreises Hochtaunus statt. Viele Chöre nahmen an diesem Wettbewerb teil. Es wurden zwei Lieder je Chor vorgetragen. Unser Gesangverein sang Notre Père von Maurice Duruflé und Carnalito Quebradeno (Bergschlucht-Carnalito) von Gebr. Avalos, Arr. Virtu Maragno.

Der Chor präsentierte sich in guter Form und erzielte 20,3 Punkte. Dank der guten Auswahl modernerer Literatur und intensivem Training durch unseren Chorleiter Wolfgang Gatscher gehörten wir zu den besten Chören in unserer Kategorie im Sängerkreis.

Der Gesangverein beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt. Neben dem traditionellen Angebot wie Glühwein, Gulaschsuppe und hausgemachten Gelees und Marmeladen werden in diesem Jahr noch Sekt und Sekt mit Apfel-Zimt-Likör im Angebot sein. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Über einen Besuch an unserem Stand würden wir uns sehr freuen.
Renate Hagenlocher

ER & SIE Steinbach

Herbstausflug von „Er + Sie“

Zwei Mal im Jahr wird sich geplagt, denn da ist Wandern angesagt. Und wenn vom zweiten Mal wir träumen fällt schon das Herbstlaub von den Bäumen. Drum rechnen wir mit kräftigen Stürmen und dass sich Regenwolken türmen, die dann das Wasser runterbrausen. Na klar, wir fuhr'n nach "Bad Salzhausen". Dort konnte jeder selbst bestimmen: Wandern, bummeln oder schwimmen. Für Aktivisten bot sich dann in jedem Fall das Laufen an. Ein Paar hat's fest sich vorgenommen, in der Therme wird geschwommen, wogegen andere leise fluchten und nur ein offenes Cafe suchten. Doch beim Suchen war's geblieben, man muss die Konditoren lieben. Dafür lockte dann der Gerd die Nichtläufer zum Kurkonzert. Das haben wir auch gern genossen, während's draußen hat gegossen. Wir haben der Musik gelauscht und hätten keinesfalls getauscht, mit denen die im Regen laufen und ständig drohten abzusaufen. Es gab hier auch ein stilles Örtchen, nur keinen Kaffee, keine Törtchen. Drum machten wir uns, als es trocken, wiederum auf unsere Socken. Hielten Ausschau voller Hoffen nach einer Wirtschaft, welche offen. Am Ortsausgang nach innerem Fleh'n haben wir sie gleich geseh'n. Hier verbrachten wir ich sag es, noch den Rest des Vormittages. Gesättigt ging's zurück zum Bus, der uns nach Nidda, bringen muss. Dort gab es einen Augenschmaus, die Feuerwehren stellten aus, was man an Oldtimern gehegt. Die Fahrzeuge war' n toll gepflegt! Borgward, Opel, Hanomag, alle standen gut im Lack! Und bei lüchtem Sonnenschein trafen unsere Wanderer ein. Im Lokal vorn Bürgerhaus klang der Tag in Nidda aus. Beim I-Heimfahr'n hat "Er" - "Sie" geneckt: "Es war heut schön, mir hat' s geschmeckt!"



Die Geschw.-Scholl-Schule

Verein f. Geschichte u. Heimatkunde Steinbach

Neue Ausgabe der Steinbacher Blätter

Der Geschichtsverein Steinbach wird Ende November 2006 mit dem Heft Nr. 12 eine neue Ausgabe der "Steinbacher Blätter" publizieren. Anlaß ist das 25jährige Jubiläum des Steinbacher Weihnachtsmarktes. Dem Team der Weihnachtsmarkt AG möchten wir mit dieser Publikation unseren Dank für seinen unermüdlichen Einsatz in den 25 Jahren aussprechen. Dabei wollen wir die einzelnen Jahre mit ihren Besonderheiten noch einmal Revue passieren lassen, soweit uns dafür Material zur Verfügung gestellt wurde. Der Stellenwert der kunsthandwerklichen Szene soll ins Blickfeld gerückt werden; das besondere Flair des Steinbacher Weihnachtsmarktes soll aufgespürt werden; Bilder sollen jeweils ihre eigene Sprache sprechen. Die neue Ausgabe der "Steinbacher Blätter" Nr.12 mit dem Thema "25 Jahre Steinbacher Weihnachtsmarkt" ist zu einem Preis von 5,00 zu beziehen: am 02./03.12.06 im Backhaus • bei Stempel Bobbi auf der Bahnstraße 3, bei Ilse Tesch (l.Vors.) - Tel.: 06171-52170 bei Heide Margraf (2.Vors.) - Tel.: 06171-982059.
Ilse Tesch

Weihnachtskrippen im Backhaus am 2.+3.12.

Aufgrund des großen Interesses, das anlässlich unserer Krippenausstellung im Jahr 2001 zu beobachten war, hat sich der Geschichtsverein entschlossen, auch in diesem Jahr während des Steinbacher Weihnachtsmarktes eine Krippenausstellung im Backhaus zu organisieren. Krippendarstellungen lassen sich bis zu den Mysterienspielen im 10./11. Jahrhundert zurückverfolgen. Den eigentlichen historischen Bezug finden wir bei Franz von Assisi, der 1225 zum ersten Mal in der Weihnachtsnacht eine Krippe mit lebenden Menschen und Tieren zur Veranschaulichung seiner Weihnachtsbotschaft aufstellen ließ. Das bestätigt auch die Aussage, dass es den Menschen im Mittelalter nicht mehr genügte, nur von der Geburt Christi zu hören und Bilder zu betrachten; sie wollten das Ereignis nacherleben. Uns interessiert vor allem die Geschichte jeder einzelnen Krippe, die uns hier immer wieder neu erzählt wird. Etlliche Steinbacher und Oberurseler haben sich bereit erklärt, uns ihre Krippe für die geplante Ausstellung zur Verfügung zu stellen. So werden sich die Besucher über ganz verschiedenartige Krippen freuen können und dabei vielleicht auch etwas über die Hintergründe der einzelnen Krippen erfahren. Kommen Sie und schauen! Lassen Sie sich einfangen von dem Weihnachtsgeschehen, das wir mit der Ausstellung im Backhaus in die Mitte des Weihnachtsmarktes rücken können! Ilse Tesch



die brücke
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 · Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:

Datum	Zeit	Angebot	
November 2006			
30.	17.00	CD's brennen	brücke-Treff, Hessenr. 24
Dezember 2006			
04.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
07.	18.00	Datenschutz im Internet	brücke-Treff, Hessenr. 24
10. 15.00		Weihnachtsfeier	Evang. Gemeindehaus
11.	17.00	CD's brennen	brücke-Treff, Hessenr. 24
11.	09.30	Datenschutz im Internet	brücke-Treff, Hessenr. 24
18.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

Infos + Anmeldung Dienstag ab 18.30 bis 20.00 Uhr

Leila Weil * lizenzierte EDV-Trainerin
06171 20.10.96 * 0174 31 37 559
www.elwe.net * leila.weil@elwe.net

Windows * Word * PowerPoint * Excel * Outlook
(*Express) * Internet * Access * eBay * u.v.m.

EDV-Trainings bei Ihnen zu Hause

WINTER-ANGEBOT
für Schüler und Rentner:

1 Stunde = EUR	28,00
3 Stunden = EUR	80,00
6 Stunden = EUR	150,00

... als Gutscheine zu Weihnachten?

Sparen auch Sie bis zu 40% bei Ihrer Kfz-Versicherung!
Bis 30.11.2006 kündigen und wechseln!

AYA
Sven Bittner
Hessenring 81 · 61449 Steinbach
Tel.: 0177 - 85 46 732

TRAPP *Kunstschmiede*
Kupfer · Messing · Bronze

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Mittwoch 29. Nov. 2006

FARBEN Tasch

Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau

Echte Holzkrippe
mit 9 handbemalten Figuren aus Keramik
ca. 40 x 23 cm **14,95**

Strohkranze
18 oder 20 cm **-,75**

25 oder 35 cm **-,95**

Kinder-Jutetaschen **-,65**

Revell - Modelle
zu jedem Modell bis
1 Farbe gratis **€ 7,50**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

Marschner FACHBETRIEB
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8 Telefon: 06171 / 73472
61440 Oberursel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär
GmbH

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71

Biobauer Heinrich vom Quellenhof

Ein „Süßer“ für jeden

Na denn "Prost". Hundert durstige Kinder schauen Biobauer Gerhard Heinrich bei der Arbeit auf die Finger. Der Quellenhof hatte die Kinder der Städt. Steinbacher KITA "Im Wiesengrund" zum gemeinsamen Apfelsaft-Keltern eingeladen. Alle "Mäuse", "Bären", "Elefanten" und "Pinguine" sind angerückt, haben fleißig Apfel auf der Wiese gesammelt und drängen sich jetzt dicht um die Apfelsaftpresse. Bevor Biobauer Heinrich die langgediente Maschine anwirft, vermittelt er den Kindern zunächst noch etwas hessisches Kulturgut: Daß sie jetzt gleich den sogenannten "Stüßen" pressen, der sich in ein paar Tagen zum "Rauscher" wandelt, wenn der Gärungsprozeß einsetzt. "Der ist aber nichts für euch, davon rauscht der Kopf und auf dem Lokus rauschts dann auch" - wofür er Giggeln und Kichern der Kinder erntet. Und noch später würde daraus der „Ebbelwoi“. Das Wort hatten die meisten schon mal gehört. Dann geht's los. Zunächst ein kurzer Übungsdurchlauf, damit die Kinder sich schon mal an das ohrenbetäubende Dröhnen des Apfelhäckslers gewöhnen können. Die kleinen Schaulustigen weichen etwas erschrocken einen Schritt zurück, drängeln sich aber bald schon wieder um die besten Plätze. Biobauer Heinrich schreddert die Äpfel zunächst in kleine Schnitze. Als der dicke Brei an der Luft braun wird, ist schon mal ein "Igit" von den Kindern zu hören. Dann schichtet der Biobauer Heinrich den Apfelpapp mittels einer Stahlform in ein reißfestes Tuch, darauf ein gelochtes Holzbrett zur besseren Kräfteverteilung, dann die nächste Lage. Die Kinder versuchen sich im Zählen. Die Schätzungen reichen von drei bis zehn. Als der Turm fertig ist, staunen sie. Schon jetzt läuft der Apfelsaft gleich literweise in den bereitgestellten Tank. Und als Gerhard Heinrich die Presse anlaufen lässt, presst sie den Äpfeln noch einmal die gleiche Menge an Saft heraus. Nur die wenigsten Kinder bekommen noch mit, wie Gerhard Heinrich den Turm wieder abbaut und die zu "Stuhlkissen", wie er sie nennt, zusammengepressten Apfelschnitze wieder auswickelt - "für die Kühe". Die Kita-Kinder sind bereits beim Verkosten und lassen sich den frischen Süßen schmecken.

Cordula Wiesenbart

LC Steinbach

Herbstwaldlauf in Merzhausen

5 Einzelsiege für den LC Steinbach!

Beim Saisonfinale 2006 (dem Herbstwaldlauf in Merzhausen) gab es viel erfreuliches aus LC-Sicht zu berichten. Mit 5 Einzel- und 2 Mannschaftssiegen war der LC erfolgreichster Hochtaunusverein. Jürgen Gutenstein (M40) und Sebastian Bienert (MJB) erliefen sich in ihrer jeweiligen Klasse den 3. Platz. Jürgen benötigte für die schwierige 3000m Strecke 15:05 Min. und Sebastian lief 12:45 Minuten. Sieger der M14 über 1700m (in 7:15) wurde Christopher Sauber nach einem beherzten Rennen. Oliver Ulmann (M1 3) tat sich sehr schwer über 1400m und kam als II. in 7:07 Min. ins Ziel. Florian Gutenstein erreichte als 8. der M11 in 4:50 Min. das Ziel. Alexander Laudert und Malte Bechtold waren in der M10 über 1000m am Start. Alexander wurde sehr guter 2. in 4:11 Min. und auch Malte konnte mit seinem 7. Platz in 4:47 zufrieden sein. Bei den M9ern siegte nach tollen Lauf über 1000m Inoa Hildebrandt in sehr guten 4:18 Minuten. Er wurde auch noch mit einem Pokal ausgezeichnet. In der gleichen Klasse gab es weitere gute LC-Ergebnisse: Nicolas Plock als 5. in 4:38, Adrian Klumpf als 9. in 4:51, Tobias Bienert als 10. in 4:57, Nicolas Linska und Tjorben Matthes als 11. bzw. 12. jeweils in 4:59 Minuten. Sehr erfreulich auch das Ergebnis der Klasse M8. Jasper Bechtold erreichte einen hervorragenden 2. Platz in 4:52 Minuten und auch Justin Rometsch als 6. (in 5:18 Min.) lief als 6. ein sehr gutes Rennen. Die Mannschaft I des LC gewann in der Besetzung (Hildebrandt, Plock, Klumpf) die Team-Wertung der Schüler D, während die Mannschaft 2 des LC's in der Besetzung (J. Bechtold, Bienert, Linska) auf einen guten 3. Rang kam. Die C-Schüler in der Besetzung (Laudert, M.Bechtold, Gutenstein) verpassten als 2. den Teamsieg nur um 7 Sekunden. Von den weiblichen LC-Athletinnen waren nur 4 am Start - die waren aber sehr gut! Sandra Hildebrandt machte den Anfang und holte sich Platz 1 in der W35 über 3000m in 19:42 Minuten. Marlene Grabiger siegte souverän über 1000m in der W11 und lief hier in 4:21 Min. über den Zielstrich. Super auch der Erfolg von Elena Hald als Siegerin der W10 über 1000m in 4:41 Minuten. Auch Larita Luma lief als 4. in 4:53 Minuten ein Klasse-Rennen. Natürlich ging damit der Teamsieg für die Schülerinnen C in der Besetzung (Grabiger, Hald, Luma) an den LC Steinbach. **Bruno Gold**

Schäferhunde Steinbach

Abschluss der Saison 2006

Nach unserem Adi-Schneider-Gedächtnispokal am 3. Oktober 2006 fand am 12. November 2006 unsere diesjährige Herbstprüfung statt. Trotz des schlechten Wetters (Dauerregen und Sturm) konnten unsere 9 Teilnehmer alle erfolgreich bestehen. 5 Teilnehmer in der Begleithunde-Prüfung, 2 Teilnehmer in der Fährtenprüfung, 2 Teilnehmer in der SchH 3 sowie in der IPO 3. Die 5 Begleithunde wurden geprüft im Gehorsam auf dem Übungsgelände sowie im Stadtbereich. Die 2 Teilnehmer in der für FPr 2 (bedeutet Fährtenuche nach ausgelegten Gegenstände) und die beiden in SchH 3 und IPO 3 wurden in den Sparten Fährtenuche, Gehorsam und Schutzdienstleistung geprüft. Die beiden ersten Plätze bei der Begleithundeprüfung belegten Silke Carroux mit Elsa und Günther Wolf mit Emir. Bei der FPr 2 konnte Angelika Fiege mit Zando als Siegerin hervorgehen. Die Krönung unserer Herbstprüfung erreichte Erich Hochheimer mit seinem Falco in der SchH 3. Von 300 möglichen Punkten erhielt er 290 Punkte, das bedeutet die Note "Vorzüglich". Vorstand und Sportfreunde unseres Vereins konnten mit den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden sein.

RSV Wanderlust Steinbach

Breckenheimer Pokal . . .

. . . letzter Start für den RSV vor der Winterpause!

Am 5.11.2006 fand in Wiesbaden-Breckenheim der letzte Start in diesem Jahr für die Einradfahrer des RSV "Wanderlust" Steinbach statt. Gleich früh am Sonntag um 9 Uhr ging es los. Drei Mannschaften des RSV nahmen an diesen Pokalmeisterschaften teil. Da die Beteiligung nicht so groß war, starteten alle Schülerinnen bis 14 Jahre in einer Gruppe. Die Mannschaft der B-Schülerinnen ging mit Viola Rude, Annika Lomb, Julia Schlembach und Vanessa Schaar an den Start. Sie behielten ihre Nerven beisammen und fuhren ein gutes Programm. So konnten sie sich um einen Platz verbessern und stolz den Pokal in dieser Disziplin mit nach Hause nehmen. Von Seiten des RSV hierfür die allerherzlichsten Glückwünsche, auch an die Trainerin Bärbel D.! Ihr wart alle sehr fleißig! Als nächste Starterinnen war unsere jüngste Mannschaft (C-Schülerinnen) mit Dilara Abanoz, Jessica Montreedja, Mana Mahmoudi und Natalie Wandel an der Reihe. Sie konnten ihren

demeter
Quellenhof

Hofladen

Unsere Öffnungszeiten:
täglich 8.00 - 12.00 u. 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Familie Heinrich Kirchgasse 9, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-78458 www.Demeter-Quellenhof.de
20% Rabatt auf alle WELEDA - Produkte vom 27. November bis 2. Dezember 2006



Foto: Dieter Nebhuth



Foto: Dieter Nebhuth

fünften Platz halten. Abzüge gab es für die Haltung, aber daran werden sie arbeiten. Wir halten die Daumen für die nächste Saison. Schließlich startete unsere neueste Mannschaft mit Lena Doderer, Lisa und Tamara Scheld und Masumi Biermann, die gerade erst das Einradfahren erlernt haben. Außer Konkurrenz konnten sie einmal vorsichtig Turnierluft schnuppern und sich alles ansehen, bevor sie im nächsten Jahr ihre Lizenz bekommen. Immerhin konnten sie ihr Programm sturzfrei präsentieren, was nicht jeder Mannschaft beim ersten Start gelingt! Gratulation! Für den Kunst- und Einradsport beginnt nun die Winterpause, in der neue Übungen gelernt und das Programm neu gestaltet werden kann. Bereits schon am 3. Februar findet in der Altkönigshalle in Steinbach der erste Start für das neue Sportjahr 2007 statt. Interessierte merken sich diesen Termin bitte vor! Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Beatrice Dülffer-Schneitzer, RSV Pressewartin



Einzelwertung - Senioren -

1. Platz	Aaron Dörr	Steinbacher Schwimmverein	104 Ringe
2. Platz	Holger Degenhardt	Steinbacher Schwimmverein	104 Ringe
3. Platz	Michael A. Keil sen.	Freiwillige Feuerwehr	103 Ringe
4. Platz	Hermann Schlembach	RSV Wanderlust	101 Ringe
5. Platz	Sven Dreger	Freiwillige Feuerwehr	100 Ringe
6. Platz	Thomas Langkammer	Angelsportverein	100 Ringe

Mannschaftswertung - Senioren -

1. Platz	Steinbacher Schwimmverein - Team I	382 Ringe
2. Platz	Freiwillige Feuerwehr - Team I.	381 Ringe
3. Platz	Angelsportverein - Team I.	367 Ringe
4. Platz	Steinbacher Schwimmverein - Team II	354 Ringe
5. Platz	Freiwillige Feuerwehr - Team II.	326 Ringe
6. Platz	Steinbacher Schwimmverein - Team III.	288 Ringe
7. Platz	TuS - Tischtennis - Team I.	268 Ringe
8. Platz	Freiwillige Feuerwehr - Damen	266 Ringe
9. Platz	Stadtverwaltung - Team I.	259 Ringe
10. Platz	TuS - Rhythmische Sportgymnastik - Damen	251 Ringe

Jugend - Mannschaften

1. Platz	Angelsportverein	239 Ringe
2. Platz	TuS - Sportgymnastik - Team I.	223 Ringe
3. Platz	Jugendfeuerwehr - Team I.	196 Ringe
4. Platz	Steinbacher Pitschetreter	177 Ringe
5. Platz	TuS - Sportgymnastik - Team II.	170 Ringe
6. Platz	Jugendfeuerwehr - Team II.	136 Ringe

Jugend - Einzel

1. Platz	Lenard Rüde	Angelsportverein	88 Ringe
2. Platz	Ilca Schwengler	TuS - Sportgymnastik	82 Ringe
3. Platz	Mariena Truschowski	TuS - Sportgymnastik	71 Ringe
4. Platz	Kristina Börger	TuS - Sportgymnastik	68 Ringe
5. Platz	Philipp Schütz	Angelsportverein	65 Ringe
6. Platz	Laura Menkhoff	Steinbacher Pitschetreter	64 Ringe
7. Platz	Dominik Nöll	Jugendfeuerwehr	60 Ringe
8. Platz	Patrick Wauer	Jugendfeuerwehr	51 Ringe
9. Platz	Carina Groß	Jugendfeuerwehr	50 Ringe
10. Platz	Erik Stricker	Angelsportverein	49 Ringe

Schützengesellschaft Steinbach

25. Stadtmeister im Luftgewehrschießen

Am 5. November 2006 trafen sich 38 Mannschaften aus Vereinen und Verbänden aus Steinbach auf dem Schützenstand in der Altkönigshalle.

Ausgerichtet von Dieter Nagel und seinem Team wurde dieses Treffen zu einem vollen Erfolg.

Die 14 Pokale wurden von der Raiffeisenbank Steinbach und von Bürgermeister Peter Frosch gestiftet. Herzlichen Dank hierfür.

Bei den Jugendmannschaften setzte sich der Angelsportverein vor der TuS- Sportgymnastik und der Jugendfeuerwehr durch. Beste Schützen hier: Lenard Rüde vom ASV und Ilca Schwengler von der TuS.

Bei den Erwachsenen fiel das Ergebnis sehr knapp aus. Hier siegte die Mannschaft des Steinbacher Schwimmvereins-Team I mit einem Ring vor der Freiwilligen Feuerwehr-Team I und dem Angelsportverein-Team I. In der Einzelwertung gewann Aaron Dörr vor Holger Degenhardt, beide hatten 104 Ringe, Aaron Dörr einen Zehner mehr auf seinen Karten. Vom Pech verfolgt war Michael A. Keil sen., er lag vor dem letzten Schuss mit einem Ring hinter den Führenden. Zwei Ringe fehlten ihm und der Mannschaft zum Sieg. Siegesicher legt er an, berührt nur leicht den Abzug, das Unglück nahm seinen Lauf, das Diabolo ist nicht in den Ringen, steckt irgendwo im Holz, schade.

Bei den Damen hat es die Feuerwehr dann gepackt 1. Platz mit 266 Ringen, 2. Platz mit 251 Ringen das Team der TuS-Rhythmische Sportgymnastik und 3. Platz ging an die Damen der TuS-Handball. Beste Schützin bei den Damen wurde Freya Dörr vom Steinbacher Schwimmverein.

Die Schützengesellschaft Steinbach bedankt sich bei allen Teilnehmern und den Pokalspenden. **Wolfgang Heinrich**

Schwimmverein Steinbach

Schwimmer zu Gast bei den Schützen

Bei den 25. Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen am 05.11.06 in der Altkönigshalle zeigten sich die Schwimmer äußerst treffsicher. Diesmal war man mit vier Mannschaften an den Start gegangen und dabei sehr erfolgreich gewesen. Die erste Mannschaft schaffte mit Platz 1 den Sprung auf das Siegertreppchen. Knapp verfehlte die zweite Mannschaft das Podest, am Ende fehlten 13 Punkte zum dritten Platz. Die dritte und vierte Mannschaft belegten von 32 Mannschaften den 6ten und 12ten Platz. Mit Freya Dörr stellten die Schwimmer auch die beste Schützin mit der Anzahl von 94 Ringen. Bei den Herren wurde Aaron Dörr aufgrund das er einen "Zehner" Schuß mehr erzielte mit 104 Ringen bester Einzelschütze. Auf den zweiten Platz kam Holger Degenhardt der ebenfalls 104 Ringe erzielte. Auf diesem Weg nochmals ein großes Dankeschön an den Schützenverein, der wie immer einen perfekten Wettkampf organisierte und einen Sonderapplaus für die leckere Kuchentheke. **Mathias Mehl**



RESTAURAN Le-de-Ré
Jetzt Gänse frisch aus dem Ofen
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Weihnachtspokal der Schützen 2006

Am 13. November haben wir den von der Firma Adamski gestifteten Weihnachtspokal ausgeschrieben. In diesem Jahr haben wir die Schneemänner in Ruhe gelassen und uns auf die Tannenbäume konzentriert. Hier ist das Endergebnis vom 13. November 2006:

01. Platz:	Kai Sallmayer
02. Platz:	Stefan Eich
02. Platz:	Ralph Ziegler
04. Platz:	Berkant Dönmez
05. Platz:	Georg Krettler
06. Platz:	Udo Hagedorn
07. Platz:	Elfriede Heinrich
08. Platz:	Gerhard Schmidt
09. Platz:	Georg Beller
10. Platz:	Günter Mehmel

von Dieter Nagel

Ich wünsche unseren Schützenbrüdern Wolfgang und Heinz, eine baldige Genesung und dass sie beim nächsten Schiessen wieder an Bord sind.

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag

Samstag, 2. Dez. 2006, 14.30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach (Ts)
Liebe Seniorinnen und Senioren, der Magistrat der Stadt Steinbach (Ts) lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein. Das Rahmenprogramm bilden unsere aktiven Gruppen des Treffs für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts). Der Singkreis wird Sie mit weihnachtlichen Liedern, die auch zum Mitsingen einladen, auf die Weihnachtszeit einstimmen. Die Gymnastikgruppe präsentiert Ihnen einen „Schlittschuhlauf“ und die Theatergruppe wird Sie mit ihrem Stück "Der Christbaumschmücker" unterhalten. Als besonderen Programmpunkt dürfen Sie sich auf das Kronberger „Burgtrio“ freuen, das Sie mit Weihnachtsliedern und Weihnachtsgeschichten erfreuen wird. Für einen Beitrag von 4,- Euro gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke. Wir freuen uns auf ein schönes vorweihnachtliches Fest mit Ihnen und wünschen all' denen, die nicht dabei sein können, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. **Peter Frosch, Bürgermeister**

Gewerbeverein Steinbach

Stecken Sie „Die Bütt“ einfach in die Tasche!!

Hübsch und praktisch. Jetzt gibt es die Steinbacher Bütt auch im Hosentaschenformat. Der Steinbacher Axel Hees hat das Stadtwapen, die bekannte Steinbacher Bütt in einem silber-matten 1 Euro Stück große Münze gefasst und in einen Schlüsselanhänger integriert. Das Besondere daran ist, dass die Bütt sich auch als Einkaufswagen-Chip herausnehmen lässt. Bisher gab es schon neben den vier Frankfurter Motiven Römer, Skyline, Alte Oper und für Börsianer Bulle und Bär auch den Bad Homburger „Weissen Turm“ vom Schloss, die Saalburg noch einige andere Taunus-Motive. Neu ist der Steinbacher Schlüsselanhänger, den Hees den Steinbachern anbietet. Die Auflage ist auf 500 Stück limitiert. Für 5,95 ist der in einem schwarzen Geschenkschächtelchen verpackte Anhänger beim Stempel Bobbi, auf der Bahnstraße 3, zu haben. Sollte jemand noch keine Idee für ein kleines Weihnachtsgeschenk haben, so wäre dies eine tolle Möglichkeit.



Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.
Aktionswochen 24. Nov - 9. Dez. 2006

Telefon 06171/71739
Industriestr. 17
61449 Steinbach

heun
Getränkewelt
frisch • kompetent • preiswert

Winter
vom 21.11.-09.12.06 **Wochen**

Liegt als Angebotszettel dieser Steinbacher Information bei !!!!

Vergleichen Sie die Preise und sparen bares Geld in Heun's Getränkewelt

alle Angebote auch online unter www.heun-getraenkewelt.de abrufbar

Ab 18. Dezember 2006 WEIHNACHTS - TOMBOLA

Beim Einkauf ab 15,- € erhalten Sie ein Los (Jedes Los gewinnt)

Es warten tolle Preise auf Sie.

Wir versüßen Ihren Einkauf mit Weihnachtsgebäck und Glühwein

heisser Genuss für kalte Winter-Tage!

Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist

LUK MEISTER SERVICE

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern



ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de

Wir sind zertifiziert!



BORZNER

Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:
Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:
Truthähne, Flügenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und
Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

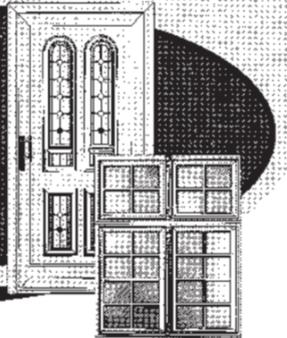
**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**



Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Von Haus aus
perfekt!**



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Werul!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Werul-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN

Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag!



**blumen
ballenberger**

die Gärtnerei im Grünen

Rufenberger Straße 73
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44

http://www.ballenberger.de
E-Mail: info@ballenberger.de

Jürgen Beck GmbH
Elektro-
Installationen

Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:
06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Bürgersprechtag des Versorgungsamtes

- Rathaus Oberursel, Geb. A, Zi. 106 von 14 bis 17 Uhr

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt am Main - Versorgungsamt - bietet Bürgersprechtag in Oberursel an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen hierbei u.a. Anträge entgegen oder helfen Ihnen beim Ausfüllen, stellen Schwerbehindertenausweise aus und beraten Sie in folgenden Angelegenheiten:

- Feststellung und Ausstellung von Ausweisen für Behinderte (Schwerbehindertenrecht - SGB IX) - Zahlung von Erziehungsgeld (Bundeserziehungsgeldgesetz - BerzGG) - Überwachung von Alten-, Behinderten- und Pflegeheimen und Beratung in Heimangelegenheiten (Heimgesetz - HeimG) - Zahlung von Rentenleistungen an Kriegsbeschädigte (Bundesversorgungsgesetz - BVG), Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG), Wehrdienstgeschädigte (Soldatenversorgungsgesetz - SVG), Zivildienstgeschädigte (Zivildienstgesetz - ZDG) und deren Hinterbliebene. Nächster Termin:

Donnerstag, 07. Dezember 2006

Wenn Sie den Sprechtag wahrnehmen wollen, ist zur Vermeidung längerer Wartezeiten eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich. **Telefon-Versorgungsamt: (069) 1567-267**

Henri de Toulouse Lautrec

Veranstaltung der Frauenbeauftragten der Stadt Steinbach (Taunus) **Henri de Toulouse Lautrec (24. November 1864 - 9. September 1901)** Biographische Erzählung von Suzanne Bohn - Dienstag, 28.11.2006, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2

"Toulouse Lautrec, Chronist der Belle Epoque, König des Plakates, Herold der Kunst des 20. Jahrhunderts, krepelte die Lithographie um, erfand die Werbung, offenbarte den Expressionismus, revolutionierte das Layout, brachte die Graphik auf den neuesten Stand und erhob die Karikatur in den Rang der Rhetorik. Die gebürtige Französin Suzanne Bohn, mit Wohnsitz in Hessen, arbeitet als freie Journalistin und literarische Übersetzerin. Sie ist seit 17 Jahren spezialisiert auf die biographischen Erzählungen über ihre berühmten Landsleute, die sie bundesweit vorstellt mit einem wachsenden Stammepublikum. Weitere Infos und Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts.), Inge Michaelis, Tel. (06171) 7 53 91.

Seniorenfahrt Weihnachtsmarkt Rüdesheim

Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt der Nationen nach Rüdesheim zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland mit über 120 Ständen aus 12 Ländern.

Auch in diesem Jahr bietet der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wieder eine Fahrt zu einem besonderen Weihnachtsmarkt an.

Die Halbtagestour führt am Mittwoch, 13. Dez. 2006 nach Rüdesheim. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Bürgerhausparkplatz, wo wir auch gegen 20.00 Uhr wieder vom Weihnachtsmarkt zurückkehren werden.

Erleben Sie die romantische Altstadt und die weltberühmte Drosselgasse im Weihnachtsglanz, mit täglichem Unterhaltungsprogramm. Nationen aus aller Welt stellen ihre weihnachtlichen Sitten und Gebräuche vor. Auf dem Marktplatz ist Europas größte Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren zu bewundern, in der Oberstraße bringt das Rüdesheimer Christkind täglich neue Freuden für die Großen und die Kleinen. Neu für Kinder: die „Backschmiede“. Der touristische Handel führt ein ausgewähltes Sortiment an Weihnachtsartikeln; die Rüdesheimer Winzer haben ihre Straußwirtschaften und Gutsausschänke geöffnet. Ein schönes Erlebnis verspricht eine weihnachtliche Schiffs-

fahrt auf dem Rhein sowie eine romantische Seilbahnfahrt zum Niederwald-Denkmal. Kartenverkauf: Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taunus). Der Fahrpreis beträgt 10,- Euro. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und einen schönen Tag auf dem Weihnachtsmarkt! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171 / 76028.



**SINNES
WANDEL**



Schmuck von der Stange. Außen schön - innen hohl. Nicht bei uns. Wir bieten Ihnen nur das Beste! Und wenn Sie es wünschen, auch nur die Originale! Persönlich für Sie entworfen und meisterlich in eigener Werkstatt gefertigt. Es ist also Zeit für einen Sinneswandel!

GOLDSCHMIEDE

Sigrid Wagner
Goldschmiedemeisterin
staatl. geprüfte Gestalterin

Reparaturen - Umarbeitungen - Neuanfertigungen
in Gold - Silber - Platin

Eschborner Str. 9 - 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 38 14

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. - Fr. 11.00-12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



STADT STEINBACH (TAUNUS)



Bekanntmachung

Stadt Steinbach - Friedhofsverwaltung -

Abräumung von Gräbern auf dem Steinbacher Friedhof

Dezember 2006/Januar 2007 werden auf dem hiesigen Friedhof der Stadt Steinbach (Ts.) folgende Reihengräber, Doppelkaufgräber und Urnengräber, deren Ruhefrist abgelaufen ist, abgeräumt:

Urnendoppelkaufgräber Abt. F
Nr. 3 Müller, Karl
Doppelkaufgräber Abt. H
Nr. 19 Gereke, Hermann u. Anna
Nr. 24 Hirdt, Wilhelm u. Elisabetha
Nr. 41 Wagner, Karl und Anna
Nr. 43 Beyer, Karl u. Wilhelmine
Nr. 44 Heinrich, Peter und Luise
und Mietz, Gerhard
Einzelkaufgräber Abt. H
Nr. 1 Kopf, Wilhelm
Nr. 2 Stiller, Werner
Doppelkaufgräber Abt. H
Nr. 33 Julich, Juliane u. Karl
Doppelkaufgräber Abt. K
Nr. 5 Altmoos, Karl u. Susanna
Doppelkaufgräber Abt. M
Nr. 7 Gissel, Heinrich u. Margarethe
Nr. 9 Hock, Johannes u. Magdalena
Urnengrab Abt. NA
Nr. 10 Brunkow, Bruno
Doppelkaufgräber Abt. NH
Nr. 22 Firlé, Walter u. Magdalena
Doppelkaufgräber Abt. O
Nr. 1 Zimmer, Franz u. Barbara
Doppelkaufgräber Abt. P
Nr. 18 Trautmann, Max u. Maria
und Wenzel, Christian
Doppelkaufgräber Abt. Q
Nr. 24 Brückner, Johann u. Emilie
Nr. 40 Toasperm, Alfred u. Emma
Doppelkaufgräber Abt. S
Nr. 2 Dick, Johann u. Hildegard
Nr. 30 Diers, August und Helene
Nr. 34 Straßheimer, Anna u. Christof
Urnengräber Abt. T
Nr. 12 Jehn, Berta Elisabeth
Nr. 53 Metz, Karl
Nr. 56 Stadel, Mathilde
Nr. 58 Schenker, Caroline
Nr. 69 Neun, Elisabeth
Nr. 86 Gissel, Marie Luise
Nr. 87 Polster, Elsa
Nr. 88 Stowasser, Friederike
Nr. 89 Brandau, Dorothea
Nr. 90 Bauer, Katharina
Nr. 91 Lorey, Auguste Emma
Nr. 92 Apitz, Maria
Nr. 93 Eberbach, Minna u. August
Nr. 94 Thulmann, Bruno
Urnendoppelkaufgräber Abt. Ua
Nr. 7 Gessert, Kurt u. Anna
Nr. 8 Pichen, Ingeborg, Dieter
und Gertrud
Reihengräber Abt. V
Nr. 66 Paul, Joseph
Nr. 67 Haberzettel, Karl
Nr. 68 Hofmann, Anna Maria
Nr. 74 Punke, Margot Helene
Nr. 75 Weber, Susanna
Nr. 76 Giosler, Emma
Nr. 77 Stegemann, Antonie
Nr. 78 Rohe, Margarethe
Nr. 79 Hofbauer, Johann
Nr. 80 Gissel, Johanna
Nr. 81 Macht, Gerda
Nr. 84 Lenz, Margaretha
Nr. 86 Hornickel, Walter
Nr. 87 Stiller, Maria
Nr. 96 Knoblauch, Günter
Doppelkaufgräber Abt. W
Nr. 7 Hill, Heinrich u. Margaretha
Nr. 29 Paral, Walter u. Jabl, Elvira
Doppelkaufgräber Abt. Y
Nr. 37 Hildebrand, Karl u. Henriette

Kultur- u. Partnerschaftsverein Steinbach/Ts.

Ein später Gast

Ein später Gast verschafft sich unter einem Vorwand Einlass in ein abgelegenes Einfamilienhaus bei London, in dem das Ehepaar Hugh und Julia Nicholls gerade seine Silberhochzeit gefeiert hat und zum gemütlichen Teil des Abends zu zweit übergehen will. Schon bald nimmt der unerwartete Besucher bedrängenden Besitz von ihnen, indem er Geheimnisse aus dem Leben Hughs vor seiner Ehe mit Julia enthüllt. Roger Braithwaite wandelt sich vom Fremden zum bedingungslosen Ankläger. Langsam zieht sich die Schlinge um den Hals des Täters zusammen, die Zuschauer fiebern in atemloser Spannung seiner Enthüllung entgegen. . . . **Der typisch britische Theaterkrimi "Ein später Gast" von Derek Benfield ist zu erleben am Donnerstag, 07. Dezember 2006 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36.** In der Regie von Pia Hänggi spielen Rüdiger Joswig, Claudia Wenzel und Klaus Mikoleit. Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 7000-26.

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

„Die brave Gemeinde Steinbach“

Nicht jedes Dorf hatte den Status einer Exklusivität wie Steinbach. Steinbach war geschichtlich exklusiv! Für das Dörfchen galt das Wort "Exklave" oder "Enklave". Und zu dieser Exklusivität kam es so: Die Preußen waren da, anno 1866. Da zählte Steinbach ungefähr 620 Seelen. "Preußen war nunmehr die Nummer 1 in Deutschland. Kurhessen, Hessen-Nassau und die Freie Stadt Frankfurt am Main wurden preußisch. Auch das Taunusgebiet gehörte jetzt zu Preußen. (...) Nur unsere Gemeinde bleibt Hessen. Nicht, weil Bismarck sie vergessen hat. Nein, der Fall liegt anders. Lehrr Kromm hatte eine Eingabe mit Unterschriften der Einwohner Steinbachs an den Großherzog gerichtet. Darin hatten die Dorfbewohner und der Gemeinderat um Verbleib bei Hessen gebeten. Großherzog Ludwig III. entschied auf Vortrag seines Ministers, er lege großen Wert darauf, die brave Gemeinde Steinbach zu behalten. Das schrieb der Historiker Dr. Fritz Krause (in: "1200 Jahre Steinbach"). Anmerkung: Johannes Kromm, Lehrer von 1830 bis 1871; der damalige Bürgermeister Straßheimer III. (Ang. in "1200 Jahre Steinbach. Also: Steinbach ist fortan Enklave. Im Dorf herrschte Freude. Der Zustand "Enklave" hatte aber auch Nachteile. Hermann Pauli (1885-1966, Hauptlehrer, Lokalhistoriker und Naturfreund) hat in seinem eine Heimatbuch eine Zeitungspublikation aufgenommen. Da heißt es u.a.: "Die Steinbacher waren damals beglückt, heute aber betrachten die Enkel diese Tatsache als eine verpaßte Gelegenheit. Steinbach gehörte bis 1873 zum Kreis Vilbel, dann zum Kreis Offenbach. Dadurch haben sich nun die seltsamsten verwaltungstechnischen und politischen Verwicklungen für das friedliche Dorf gegeben: Wenn ein Steinbacher mit dem Gericht zu tun hat, muß er nach Offenbach reisen. Er gehört auch der Offenbacher Ortskrankenkasse an und muß über Frankfurt nach Offenbach fahren, wenn er ins Krankenhaus geht. Braucht aber Steinbach polizeilichen Schutz, dann ruft es solchen aus Mainz herbei, weil es im besetzten Gebiet liegt. In dringenden Fällen hilft allerdings auch das preußische Besatzungsamt in Höchst. Der Bezirksschornsteinfeger kommt aus Langen bei Darmstadt, zuständige Revisionen werden von der hessischen Stadt Friedberg ausgeführt. Steinbach war Besitzer von 223 Morgen Wald auf dem Gipfel des Altkönigs. Und weiter in der Publikation: "Das Gebiet Wald und Wild gehören Steinbach, die staatlichen Rechte aber übte Preußen aus, die gemeindlichen Befugnisse liegen in Kronberg. Die Jagdverwaltung bewirkt die hessische Oberförsterei Ober-Eschbach, den Wildschutz aber übte die preußische Polizei in Kronberg aus. Es kommen noch einige Kuriositäten dazu. So hatte „Steinbach unter seiner Exklusivität außerordentlich zu leiden wie wohl kein anderes Gemeinwesen in Deutschland" heißt es zum Schluß. Was für "Titel" hatte Steinbach! Zeitungen titelten wie "Das vergessene Dorf", "Steinbach, das merkwürdige Dorf", "Steinbach a.Ts., ein politisches Dorfunkim". Um nicht zu vergessen: Es gibt ja noch die "Bismarck-Geschichte". Bismarck, der "Eiserne Kanzler", habe beim Kartenstudium durch die aufgestützten Hände mit dem Daumen Steinbach verdeckt. Und noch eine Version: Eine Prise Tabak sei ihm auf die Karte gefallen, ausgerechnet auf die Ortsbezeichnung Steinbach. Dadurch soll also Steinbach vergessen und hessisch geblieben sein. In Sachen Preußen ist noch zu bemerken, daß die Frankfurter, 1866 zählte Frankfurt etwa 75.000 Einwohner, den Preußen nicht gewogen waren; sie bezeichneten sich als "Mußpreußen" oder "Antipreußen". "Frankfurt schnitt die Preußen, wo es nur ging. Bismarck hat sich sehr darüber beklagt. Es war die Zeit, wo man zu gesellschaftlichen Einladungen ein "o.P." hinzufügte, was die Versicherung war: 'ohne Preußen' (Walter Gerteis: "Das unbekannt Frankfurt"). Unter "Die hessische Enklave Steinbach (1866-1947)" fand im Februar 1983 eine Ausstellung statt. Der Heimatforscher Manfred Hundt war der Initiator. Über 200 Exponate belegten diesen interessanten Abschnitt Steinbacher Geschichte. In Erinnerung: Die zweite "Exklusivität" (die erste war 1866) Steinbachs trat 1972 ein. Die Gebietsreform blieb vor Steinbachs Grenzen stehen. Das Dorf wurde zur Stadt erhoben. Der Hessische Ministerpräsident Albert Oswald überreichte Bürgermeister Walter Herbst die Stadtrecht-Urkunde. Die Stadtrecht-Verleihung war in der Vergangenheit und ist noch heute der "Empfang der höheren Weihen" auf kommunaler Ebene. Mit dem Slogan "Steinbach (Taunus) - die junge Stadt der offenen Herzen" begann für das einstmals verträumte Dörfchen ein neuer Zeitalterschnitt. Für die Zukunft: "Das Vergangene würdig bewahren, die Zukunft freudig meistern."

Hans Pulver

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Feuerwehr ehrt langjährige Mitglieder



Am Samstag, den 4. November 2006 um 20.00 Uhr eröffnete Ralf Kiwitzki, Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach die diesjährige Vereinsfeier im großen Saal des Steinbacher Bürgerhauses. Er konnte rund 200 Mitglieder und Gäste willkommen heißen, die gespannt auf die Ehrungen und das Programm des Abends warteten. Alle Anwesenden waren über den gelungenen Tischschmuck und die Bühnendekoration begeistert. Wie immer hatte Britta Bunk den richtigen Geschmack getroffen. Die musikalische Verantwortung lag in der Hand der Band "Adrenalin", welche dann auch fleißig für eine volle Tanzfläche sorgte und mit ihrem Schauteil alle Anwesenden begeisterte. An diesem Abend wurden folgende Mitglieder für ihre Treue zum Verein mit einer Ehrennadel und Urkunde geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Förderverein: Heinz Müller, Sven Dreger und Michael Gundel. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Förderverein Walter Happel (leider nicht anwesend). Für 50 Jahre wurde Georg Stamm geehrt. H. Müller, S. Dreger und M. Gundel bekamen anschließend vom stellv. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Hochtaunus Dieter Mensinger, für 25 Jahre aktiven Einsatz, das Brandschutzehrenzeichen am Band verliehen! (Die Einsatzabteilung ist stolz auf Euch). Der Hauptpreis der Tombola, ein Gutschein für einen Kochkurs im Maggi Kochstudio, erntete viel Applaus. Aber es gab noch weitere glückliche Gewinner an diesem Abend. Viele Mitglieder gingen reich bepackt an Preisen der großen Tombola im Gesamtwert von über 1000,- Euro nach Hause. Der festliche Abend klang langsam in der Sektar aus - viele Freunde und Gäste gingen mit den Worten nach Hause, wieder einmal ein schönes Fest bei der Feuerwehr in Steinbach erlebt zu haben.

Text + Fotos: Dieter Nebhuth



Tennisclub Steinbach

Der Nikolaus kommt am 9. Dezember zum Tennisclub

Der Nikolaus kommt zum Tennisclub und verteilt Pokale
Es ist beste Tradition im Tennisclub: **Am Samstag, den 9. Dez., kommt der Nikolaus in den Tennisclub.** Er hat es nicht ganz so weit wie in die Stadt, denn das Clubhaus an der Waldstraße liegt schon auf seinem Weg. Vielleicht bringt er dieses Jahr auch noch sein Rentier mit. Wenn nicht, hat er sicher eine Überraschung für alle Kinder dabei und holt die Pokale aus seinem Sack. Der Adventsnachmittag startet um 16.00 Uhr mit Kindern, Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkels. Das Kuchen- und Essen-Buffer ist sicher wieder reichhaltig gedeckt - dank der Spenden der erwachsenen Teilnehmer. Die Getränke werden vom Festausschuss und der Jugendabteilung serviert. Laurence Matthews und sein Team haben sich wieder interessante Spiele ausgedacht. Wir wünschen allen die kommen viel Spaß. Infos gibt es bei: Silvia Vogt-Posta (0177-764 7641) und Laurence Matthews (0173-650 9324) sowie Martin Mann (0172-664 8953). Ach so, das Bild zeigt wie gut der Adventsnachmittag 2005 ankam.

Text + Foto: Peter Geisel



Wir bewegen Generationen

GESUNDHEIT IM SPORT- & FITNESSPARK STEINBACH

Geschenkt!
Bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft schenken wir Ihnen für die sportmedizinische Untersuchung
€ 55,-*

Jedes Alter hat seine spezifischen Stärken, Möglichkeiten, aber auch Defizite!

Nutzen Sie unsere sportmedizinische Kompetenz für ein individuelles und altersabgestimmtes Gesundheitsprogramm. Wer sich bewegt, lebt gesünder. Aber auch bei bestehenden Beschwerden oder Erkrankungen ist gezieltes Training das Mittel der Wahl.

Probieren Sie es aus!

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 - 61449 Steinbach/Ts. - Hotline 06171/ 97 63 27
e-mail: info@sportundfitnesspark.de · www.sportundfitnesspark.de

* Dieses Angebot gilt bis zum 31.12.2006

TuS Steinbach - Vorstand -

TuS sagt Danke

Rund 60 Trainer und Übungsleiter waren der Einladung des TuS Vorstandes zum traditionellen jährlichen Treffen gefolgt. „Diese Veranstaltung ist mir ein besonderes Anliegen“, sagte Norbert Möller, „da wir hier die Möglichkeit haben Danke zu sagen“. Das Engagement der Trainer und Übungsleiter und deren Bereitschaft, viele Stunden ihrer Freizeit der Arbeit im Verein zu widmen, ist ein wichtiger Teil unseres Erfolges. Denn rund 1.300 Mitglieder nutzen das vielseitige Angebot "ihren" Sport bei der TuS auszuüben. Die Veranstaltung dient insbesondere dazu sich "Spartenübergreifend" kennen zu lernen und auszutauschen, so Vorsitzender Möller weiter. Als kleines Geschenk hatte man für alle T-Shirts mit dem TuS Logo besorgt und wie immer hatten die Damen des Festausschusses für ein schmackhaftes Essen gesorgt. Stefan John erläuterte in einem kurzen Vortrag die ersten Ergebnisse aus einer Fragebogenaktion, an der bisher immerhin schon über 200 Mitglieder teilgenommen haben. Die Fragebogenaktion war eine der Aktivitäten, welche bei einem „Zukunftsworkshop“ im Frühjahr erarbeitet worden waren und soll dem Vorstand helfen noch besser auf die Wünsche der Mitglieder eingehen zu können. **Reinhard P. Meisberger**

TuS Steinbach - TT -

Bericht aus der Tischtennisabteilung

Schüler, zwei Siege und eine Niederlage. Die Schüler der TuS sind zur Zeit einfach nicht zu bremsen. In der Auswärtspartie beim Nachbarn in Stierstadt wurde erneut ein Kanter Sieg mit 6:0 bei 18:1 Sätzen eingefahren. Mit 4:6 gingen die erfolgsverwöhnten jungen Wilden aber beim TTC Ober-Erlenbach erstmals leer aus. Trotzdem stehen sie noch an der Tabellenspitze, da die Spieldifferenz eindeutig für Steinbach spricht. Aber im Pokal wurde die TSG Köppern mit 4:2 besiegt
3. Herren verliert mit 1:9 bei mageren 8:28 gegen SGK Bad Homburg III. Die 3. Herrenmannschaft durchlebt zur Zeit ein Tief. Da zählen die nachträglich am grünen Tisch zugesprochenen Punkte aus dem Oberurseler Spiel fast schon doppelt.
2. Herren gewinnt Derby 9:5 und damit das Kellerduell. Die 2. Herrenmannschaft hat den erhofften Erfolg drei Spieltage vor dem Ende der Vorrunde in der 1. Kreisklasse feiern können. Zu Gast in der Altkönigshalle waren die Nachbarn vom TV Stierstadt II, die ebenso wie die Steinbacher am Tabellenende die Punkte dringend benötigten.
1. Herren Das Gastspiel in Kronberg wurde mit 9:4 gewonnen, obwohl man ersatzgeschwächt antreten musste. Für den verhinderten Michael Euler kam Benjamin Sandau aus der dritten Mannschaft zum Einsatz und musste die kalkulierte Niederlage hinnehmen. 9:0 Sieg in Hausen, ein Spaziergang. Nachdem vor den Herbstferien das Spitzenspiel gegen den TV Weißkirchen I verloren wurde, siegten man gegen den zweiten vermeintlich starken Konkurrenten - die SG Hausen II - überzeugend.
Reinhard P. Meisberger



Carsten Söhns

TuS Steinbach - Turnen -

Turnen - Einladung zur Abteilungsversamml.

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Abteilung Turnen zur Jahresversammlung am Montag, den 4. Dezember 2006, 20:00 Uhr, im Kolleg der Friedrich-Hill-Halle ein.
 Folgende Tagesordnungspunkte stehen an: 1. Begrüßung; 2. Mitgliederentwicklung der Turnabteilung; 3. Kurzinform zu sportlichen Aktivitäten in 2006; 4. Bericht des Kassenwartes (Thomas Baumgart); 5. Wahl Spartenleiter(in) Kleinkinderturnen; 6. Wahl Stellvertreter(in) Kleinkinderturnen; 7. Anschaffungen und Budget 2007; 8. Info zu Veranstaltungen mit Terminen für 2007; 9. Aus- und Weiterbildung in 2007; 10. Verschiedenes. German Gantar, Abteilungsleiter Turnen, würde sich freuen, wenn viele Mitglieder aus der Abteilung an der Versammlung teilnehmen würden.
Reinhard P. Meisberger



Karlheinz Günther

Brillen- „Komplettbrillen-Aktion“ Studio

Einstärkenbrille 99,- € statt 199,- € Sie sparen 100,- €
Gleitsichtbrille 299,- € statt 499,- € Sie sparen 200,- €
Phototrope - Gleitsichtbrille 499,- € statt 699,- € Sie sparen 200,- €

Alle Gläser in Kunststoff + Mehrfachentspiegelt + gehärtet!
Brillen-Studio · Bahnstraße 25, neben La Gatta

Die nächste Steinbacher Information erscheint am:
9. Dezember 2006

Redaktionsschluß:
30. November 2006

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Freitag, 24.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst auf neuen Wegen OFFEN SEIN FÜR ANDERE
Sonntag, 26.11.	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 29.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 14.12.	14.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
Sonntag, 03.12.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionfamilien 2007; anschl. Familientreffen "Advent"
Dienstag, 05.12.	06.00 Uhr	LAUDES, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Mittwoch, 06.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 10.12.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst (evang. Kirche)
VERANSTALTUNGEN		
Sonntag, 26.11.	17.00 Uhr	Chorkonzert ev. Kirchenchor Steinbach/ Niederhöhnstadt u. d. kath. Kirchen- chores St. Nikolaus, Niederhöhnstadt Sternsingertreffen (Pfarrheim)
Montag, 27.11.	16.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
Dienstag, 28.11.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr. 2)
Mittwoch, 29.11.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr. 2)
Donnerstag, 30.11.	15.00 Uhr	Seniorenclub
Dienstag, 05.12.	15.30 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderates
Mittwoch, 06.12.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder (Gr. 2)
Sonntag, 10.12.	15.00 Uhr	Frauenkreis: Adventfeier
	17.00 Uhr	Adventfeier d. Senioren im Pfarrheim Adventskonzert des Gesangsvereins "Frohsinn" in der St. Bonifatius-Kirche

HINWEISE

- **Laudes im Advent 2006:** In der Adventszeit werden wir wieder miteinander die LAUDES beten, das Morgengebet der Kirche. Jeden Dienstag um 06.00 Uhr früh treffen wir uns zum Gebet in der Bonifatiuskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit im Pfarrheim zusammen zu frühstücken. Beginn ist am Dienstag, 05.12. um 06.00 Uhr. Weitere Termine sind der 12.12. und 19.12.06. Themen: Liebe - Hoffnung - Glaube.
- **Gottesdienst auf neuen Wegen am Freitag, 24.11.2006 um 19.00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche - OFFEN SEIN FÜR ANDERE**
Ich lerne Dich kennen. Offen gehe ich auf Dich zu und sehe in Dein Gesicht. Ich entdecke die Farbe Deiner Augen, sehe, wie nett Du lächelst, erahne, dass es Dir gut geht, erkenne, wie zart Deine Haut ist, kann ein Strahlen in Deinen Augen finden, sehe, wie Du den Mund öffnest, um zu reden, schaue auf Deine regelmäßigen Zähne, bin überrascht, als Du plötzlich laut loslachst, höre, wie lebendig Du erzählst. Ich staune. Und frage mich, was Du heute den ganzen Tag gemacht hast. Welche Musik hörst Du gerne und wovon träumst Du. Worüber freust Du Dich und was ist Dir wichtig. Und welchen Grund gibt es für das Strahlen in Deinen Augen. Offen gehe ich auf Dich zu und sehe in Dein Gesicht. Ich lerne Dich kennen. Herzliche Einladung an alle, diesen Gottesdienst mitzufeiern und zu genießen.
- **Konzert 1:** Chorkonzert des evang. Kirchenchores Steinbach-Niederhöhnstadt und des kath. Kirchenchores St. Nikolaus, Niederhöhnstadt am Sonntag, 26. November um 17.00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche. Es werden Werke von Mozart, Rheinberger und Haydn gesungen unter Leitung von Carina Kunz und R. Clemens Schäfer. Solisten sind Edda Best (Sopran), Hildegard Steffan (Orgel) und das Kelheimer Kammerorchester unter Leitung von Natalie Schwarze
- **Konzert 2:** Adventskonzert des Gesangsvereins "Frohsinn" in der St. Bonifatius-Kirche am 10. Dezember um 17.00 Uhr
- **Adventfeier der Senioren am Sonntag, 10.12. um 15.00 im Pfarrheim.** Herzliche Einladung an alle Senioren, sich einmal gemütlich bei einer Tasse (koffeinfreien) Kaffee und (diabetikerfreundlichen) Kuchen zusammen zu setzen und Besinnliches zur Adventszeit zu hören und zu sehen. Kinder der kath. Kindertagesstätte sowie junge Solisten am Klavier werden Sie auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.
- **Ökumenischer Gottesdienst im Advent:** Am 10. Dezember um 10.00 Uhr feiern wir wieder den traditionellen ökumenischen Adventsgottesdienst in der ev. St. Georgskirche. Christen aller Konfessionen, Menschen jeden Glaubens sind herzlich willkommen.

RESTAURANT Le-de-Ré BRUNCH
03. Dezember und 17. Dezember 2006
 Reservierung erbeten!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taunus)

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Pippi plündert den Weihnachtsbaum
„Pippi Langstrumpf will heute Abend in der Villa Kunterbunt den Weihnachtsbaum plündern. Alle Kinder der Stadt sind herzlich willkommen. Zieht warme Kleider an!“
 Das Plakat hat Pippi selbst geschrieben und hängt es nun an die Rathaustür, Thomas und Annika helfen ihr dabei. "Das machst Du wirklich, Du lädst alle Kinder der Stadt ein?" fragt Thomas ungläubig. "Natürlich, das wird eine Riesenfreude!" meint Pippi. Am Abend kommen die Kinder in einem langen Zug zur Villa Kunterbunt, Thomas und Annika vorneweg. Aber die Villa ist ganz dunkel, nicht eine einzige Kerze leuchtet. Vielleicht ist das Plünderfest erst morgen? Plötzlich erscheint Herr Nilsson am Fenster und überreicht Thomas einen Zettel, auf dem steht: „Folkt der Spuhr und est sih auf“. Und tatsächlich - da liegen Bonbons im Schnee - lauter rote Bonbons! Die Bonbonspur führt die Kinder zu einem wunderschönen, von 1000 Kerzen hell erleuchteten Weihnachtsbaum. Aber Pippi hat natürlich noch mehr Überraschungen... Pippi Langstrumpf wird am Mittwoch, 20. Dezember 2006 ab 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 mit ihren Überraschungen zu sehen sein. Karten für das Kindertheater gibt es ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Der Kartenpreis beträgt 6,00 .

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation:
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 17 91
 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker) Kollekte: Für das Frankfurter Diakonissenhaus
	14.00 Uhr	Andacht z. Totensonntag in d. Trauerhalle auf dem Friedhof (Pfar. Credner)
Samstag, 02.12.	17.00 Uhr	Kinderadventsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)
Sonntag, 03.12.	10.00 Uhr	Kollekte: Für die eigene Gemeinde Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag, 10.12.	10.00 Uhr	Ökumenischer Adventsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker/Pastoralreferent Reusch) Kollekte: Für die Evang. Frauen in Hessen u. Nassau
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 28.11.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Stoppelhops" Ev. Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (kreativ)
	14.30 Uhr	Ghostpastor Teens
	18.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöhnstadt
Mittwoch, 29.11.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse“ Besuchskreis
	15.30 Uhr	Zwergenaufstand
	16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
	20.00 Uhr	Treffen Musikkreis
Donnerstag, 30.11.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
	18.30 Uhr	Personalaussschuss
	19.45 Uhr	Projektchor St. Georg
Freitag, 01.12.	15.30 Uhr	Kindergruppe
Samstag, 02.12.	10.00 Uhr	Besuchen Sie den Steinbacher-Weihnachtsmarkt mit Ständen der Eine-Welt-Gruppe und dem Verein Freunde u. Förderer der Ökum. Diakoniestation in Steinbach/Ts. e.V. und der Jugend unserer Gemeinde
Sonntag, 03.12.	11.00 Uhr	Kinder- und Jugendkonzert in der St. Georgskirche
	14.00 Uhr	Konzert der Ghostpastors in der St. Georgskirche
Dienstag, 05.12.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	15.00 Uhr	Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Nicolausfeier)
	18.00 Uhr	Ghostpastor Teens
	20.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöhnstadt
Mittwoch, 06.12.	10.00 Uhr	Blaues Kreuz
	16.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse“
	16.00 Uhr	Zwergenaufstand
	16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
	16.00 Uhr	Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder (Nicolausfeier)
	19.00 Uhr	Mittwochabendkreis
Donnerstag, 07.12.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
	19.45 Uhr	Projektchor St. Georg
Freitag, 08.12.	15.30 Uhr	Kindergruppe
	19.30 Uhr	Folklore
	20.00 Uhr	Adventfeier des Kirchenvorstandes

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Der Projektchor St. Georg singt . . . seit Anfang November!
 Für das am 25. März 2007, um 17 Uhr, geplante Kirchenkonzert studiert der Chor unter der Leitung von Barbara Köhler (bei Fragen anrufen: 06171-978110) Abendlieder in vierstimmigen Sätzen sowie eine Vertonung des "Vater Unser" ein. Wir wachsen - zu jeder Probe erscheint wieder ein neues Gesicht! Damit wir ein schönes Ensemble werden, sind uns weitere Sänger und Sängerinnen herzlich willkommen. Die Proben finden jeden Donnerstag im Evang. Gemeindehaus von 19.45 bis 21.30 Uhr statt. Wer vor Weihnachten keine Zeit mehr findet, kann bei der ersten Probe im neuen Jahr am 11. Januar noch einsteigen. Wir freuen uns über Zuwachs!
Barbara Köhler
 - Projektchorleiterin Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Mozart, Haydn und Rheinberger im Kirchenkonzert
 Ein geistliches Konzert wird am Sonntag, den 26. Nov. 2006 um 17 Uhr in der katholischen St. Bonifatiuskirche Steinbach zu hören sein. Die Evangelische Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhöhnstadt und der Katholische Kirchenchor Niederhöhnstadt musizieren gemeinsam unter Mitwirkung einer Sopranistin, der Orgel und dem Kelheimer Kammerorchester. Unter der Leitung von C. Schäfer und C. Konz werden Werke von W. A. Mozart, J. Haydn und J. G. Rheinberger aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Eine Spende zur Deckung der Kosten wird herzlich erbeten.
Gisela Gröger

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß
STEINBACHER-INFORMATION
RESTERMINEN FÜR 2006

DEZEMBER
 Erscheinung: 09.12.2006 Redaktionsschluß: 30.11.2006
 Erscheinung: 23.12.2006 Redaktionsschluß: 14.12.2006

Unter neuer Leitung Eis-Café „Mona Lisa“

Eschborner Straße 4 · 61449 Steinbach (Taunus)
Täglich geöffnet von 9-20 Uhr · Keine Winterpause

Eisspezialitäten · Kaffee · Kuchen · Torten
Warme und kalte Getränke.
Ein nettes und erfabrenes Team erwartet Ihren Besuch!

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. 5-Zim-Wohnung., Küche, Bad, kein HH, kl. Wohnanlage, in ruhiger Lage zu vermieten. 550,- € + Umlagen. **Tel. 06171 / 8 55 89**

Steinbach. Garage in der Obergasse ab sofort zu vermieten. Mietkosten 80,- € **Tel. 0 61 71 / 98 21 84**

Steinbach. Tagesmutter mit Pflegeerlaubnis hat wieder Plätze frei. Betreuung von Kindern jeden Alters. Großer Garten vorhanden. **Tel. 0 61 71 / 7 15 74**

Steinbach. Gelegenheit aus Altersgründen DHH Stadtrand 170 qm Wohnfl. Voll unterkellert. Anbau 40 qm. Als Büro o. ELW möglich. Top Zustand + Ausst. KP Euro 435.000,- VB **Tel. 06171-78310 oder 0172-6560007**

Steinbach. 2 Studentinnen suchen Zwei- bis Dreizimmerwohnung in Steinbach und Umgebung zu mieten (bis höchstens 500,- € warm). Gerne auch in Privathaus. **Tel. 0177-2054296**

Steinbach. Ebenerd. Garage, abschließbar, STB-Rosserstraße, gegenüber Haus Nr. 36 ab 01.01.2007 nur für Dauermieter frei. Kautions erforderlich. **Fax: 0 61 71 / 98 01 32**

Steinbach. Schülerin 9. Gymnasialklasse bietet Nachhilfe für die 1. bis 6. Klasse in Mathematik, Englisch und Deutsch an. Stunde: 7,50 € . **Tel. 0 61 71 / 7 38 29**

Steinbach. Von Privat zu verkaufen 99.000,- € VB. 3 ZW + EBdiele, 3. OG., 82 qm, gepfl. Wohnanlage, EBK, Bad, Loggia, Parkett, Fliesen. **Tel. 06062-266052 oder 2473**

Kinderschwimmkurse in Steinbach für Kinder ab 4 Jahren Donnerstagnachmittags oder Samstagvormittags, kleine Gruppen, warmes Wasser, sportpädagogische Kursleitung
Tel. 069-944 11 833, schwimmpaed@freenet.de · www.schwimmpaed.de

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Mittwoch 29. Nov. 2006

Im Alter von 68 Jahren verstarb nach langer mit Geduld ertragenem Leiden unser lieber Freund
HORST KURZ
 * 24.10.1938 † 07.11.2006
 In stiller Trauer
Eva Hildner mit Familie
Katharna Gentner mit Familie
 Die Urnenbeisetzung findet am 23. Nov. 2006, um 10.30 Uhr, auf dem Friedhof in Oberhöhnstadt statt.

Pietät » Taunus«
Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12
 Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge
 Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten